

## Anlage 5c): Curriculum Dirigieren – Prüfungsübersicht

Modul-Nr.	Modultitel	Art, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Prüfung und falls Modulteilprüfungen Gewichtung	Benotung	Eingang in Gesamtnote (Anteil)
V.1.2A	Künstlerisches Kernfach 2A (Studienrichtung/Schwerpunkt Orchesterdirigieren)	Prüfung im Ergänzungsfach Chordirigieren: Probe und Durchlauf eines anspruchsvollen polyphonen Chorwerks a cappella mit einem Chor oder Vokalensemble. Dauer: ca. 60 Minuten.	ja	A oder B, je: 20 %
V.1.2B	Künstlerisches Kernfach 2B (Studienrichtung/Schwerpunkt Chordirigieren)	Prüfung im Ergänzungsfach Orchesterdirigieren: Probe und Durchlauf eines anspruchsvollen symphonischen Satzes mit Orchester oder Instrumentalensemble. Dauer: ca. 60 Minuten.	ja	
V.2	Praxisfächer	Prüfung in den Fächern Partiturspiel und Gesang nach dem dritten Semester.  Partiturspiel: Vortrag eines anspruchsvollen symphonischen Satzes sowie Vomblattspiel.  Gesang: Vortrag eines stilistisch abwechslungsreichen Programms von mindestens 20 Minuten Dauer, das verschiedene Sprachen und Genres, mindestens eine Arie und ein Kunstlied beinhaltet.  Die Prüfungen werden gleich gewichtet.	Ja	5 %
V.3a	Ergänzungsfächer Wahlpflicht - Variante a	Prüfung im Fach Klavier und Korrepetition nach dem dritten Semester.  Klavier: Vortrag zweier anspruchsvoller Werke unterschiedlicher Epochen (Dauer ca. 20-30 Minuten).  Korrepetition: Begleiten mindestens einer Arie, Vortrag eines mehrstimmigen Ensembles mit deutlichem Markieren der Hauptstimmen sowie Vomblattspiel.  Die Prüfungen werden gleich gewichtet.		A oder B, je: 10 %
V.3b	Ergänzungsfächer Wahlpflicht - Variante b	Prüfung im Fach Orchesterinstrument nach dem dritten Semester.	ja	
V.4	Abschlussmodul	Masterprojekt künstlerisch (10 CP):  Bei Profil Orchesterdirigieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden proben ein Symphoniekonzert inklusive einer Komposition mit einer/einem oder mehreren Instrumental- oder Gesangssolist*innen und führen dieses öffentlich auf. ODER*:</li> <li>Die Studierenden sind an der musikalischen Einstudierung einer Komposition aus dem Musiktheater (Oper oder Operette, mindestens ein ganzer Akt) beteiligt oder übernehmen diese komplett und dirigieren mindestens eine Vorstellung.</li> </ul> Bei Profil Chordirigieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden studieren mit einem professionellen Vokalensemble oder einem</li> </ul>	ja	65 %

		<p>Hochschulensemble (z.B. Kammerchor, Hochschulchor) ein a-cappella-Programm ein und führen dieses öffentlich auf. ODER*:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind an der musikalischen Einstudierung eines Oratoriums mit Chor, Soli und Orchester beteiligt oder übernehmen dieses komplett und dirigieren mindestens eine Aufführung.</li> </ul> <p>* Die Masterarbeit soll komplementär zu dem im Modul I Hauptfach 1A bzw. 1B gewählten Projekt sein.</p> <p>Masterprojekt schriftlich (5 CP): Auswahl aus den folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>d) Ein selbst entworfenes Vermittlungskonzept zu einem Konzertprogramm, das identisch mit dem Programm des Abschluss-Recitals sein kann, aber nicht muss. Zielgruppe, Vermittlungsanliegen und inhaltliche Umsetzung sind frei wählbar, aber klar zu beschreiben.</li> <li>e) Eine schriftliche Konzeption einer dramaturgisch gestalteten, selbst entworfenen, fiktiven Konzertsreihe (oder einer Serie anderer Aufführungsformate). Das Programm des Abschluss-Recitals kann, muss aber nicht Teil der Reihe sein. Neben einer dramaturgischen Konzeption sind auch ein Budgetplan und ein Förderantrag nach gängigem Muster einzureichen.</li> <li>f) Ein Essay zu einem selbst gewählten Thema aus einem der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Musikwissenschaft</li> <li>– Musikalische Analyse</li> <li>– Musikpädagogik/Instrumentalpädagogik</li> <li>– Instrumentenbau</li> <li>– Konzertvermittlung</li> <li>– Dramaturgie/Konzertgestaltung</li> <li>– Musikalische Ästhetik/Musikphilosophie</li> <li>– Interdisziplinäres künstlerisches Arbeiten</li> </ul> </li> </ul> <p>Der schriftliche Teil ist in deutscher Sprache zu verfassen und muss mindestens 20.000 Zeichen umfassen. Über Modalitäten der Anmeldung und der fachlichen Betreuung sowie über formale Vorgaben informiert ein <u>Merkblatt</u>.</p> <p>Der praktische Teil (Masterprojekt künstlerisch) wird 12-fach, der schriftliche Teil (Masterprojekt schriftlich) einfach gewichtet.</p>		
--	--	--	--	--